

CHECKLISTE

Online-Branchenleitfäden Umwelttipps für Ihren Brauereibetrieb

Themenbereich Abfall

Abfallvermeidung

- Ein Abfallkonzept mit Möglichkeiten zur Abfallvermeidung wurde erstellt.
- Produktionsprozesse wurden optimiert, um Abfälle möglichst zu vermeiden.
- Die Umsetzung von Maßnahmen zur Reduktion des Papierverbrauchs in der Verwaltung und im Betrieb wurden geprüft: zum Beispiel Digitalisierung von Lieferbelegen, Dokumentationen, Akten und Marketingmaterialien.
- In den sanitären Anlagen wurden ökologische Lösungen eingeführt, zum Beispiel: Nutzung von Stoffhandtuchrollen, Händetrockner (Jetstreams) oder Papierhandtücher aus 100 % Recyclingpapier (auf Umweltzeichen Blauer Engel achten).
- Beim Neukauf von Maschinen und Anlagen wird auf reparaturfreundliche Produkte mit langer Herstellergarantie geachtet.

Einkauf, Großgebilde, Nachfüllpacks und Mehrwegsysteme

- Es werden Produkte in möglichst großen und/oder nachfüllbaren Gebinden beschafft.
- Lieferanten wurden aufgefordert, Verpackungen auf ein Minimum zu reduzieren und den Einsatz von Mehrwegsystemen zu prüfen.
- Die Abfüllung der Getränke erfolgt in Pool-Mehrwegglasflaschen.
- Bei Mehrwegfässern wird auf Mehrweg-Bänderung gesetzt.

Abfalltrennung und Entsorgung

- Die Entsorgung der anfallenden Abfälle wurde auf Zulässigkeit geprüft.
- Es gibt geeignete, gut zugängliche, leicht verständlich beschriftete Sammelbehälter für alle Abfallarten direkt am Entstehungsort. Die Behälter sind bei Bedarf nach Gefahrstoff- und Gefahrgutrecht gekennzeichnet, die Lagerung erfolgt im Einklang mit den wasserrechtlichen und gefährstoffrechtlichen Vorschriften.
- Kleinere Betriebe nutzen nach Absprache mit dem kommunalen Entsorger die angebotenen Entsorgungssysteme.
- Abfälle zur Beseitigung werden der entsorgungspflichtigen Kommune beziehungsweise bei gefährlichen Abfällen der GSB Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH überlassen.
- Für gefährliche Abfälle werden die Nachweis- (sofern keine Ausnahme greift) und Registrierpflichten erfüllt. Erforderliche Entsorgungsnachweise liegen vor, oder der beauftragte Einsammler besitzt diese (Sammelentsorgungsnachweis nach [Nachweisverordnung](#)).
- Die Abfallbehältergröße und Abholrhythmen passen zu den anfallenden Abfallmengen.

Teammitglieder informieren

- Es wurde eine Person bestimmt, die für Abfallvermeidung und -entsorgung zuständig ist. Sie wird regelmäßig geschult und schult die Brauereibesetzten.
- Das Personal wird regelmäßig geschult und motiviert, Abfall zu vermeiden und trennen sowie sorgsam mit den Anlagen umzugehen.
- Mitarbeitende werden in die Erstellung des Abfallkonzeptes mit eingebunden.

Sie haben freiwillig Leistungen zum betrieblichen Umweltschutz in Ihrem Unternehmen erbracht? Dann können Sie jetzt Mitglied im Umwelt- und Klimapakt Bayern werden! Der Umwelt- und Klimapakt ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Wirtschaft für mehr Umweltschutz. Als Teilnehmer dürfen Sie mit dem Umwelt- und Klimapakt-Logo für Ihr Engagement werben.

www.umweltpakt.bayern.de